

Im Folgenden sind Prüfkriterien genannt, die erfahrungsgemäß für Interessenten einer Tour als Entscheidungshilfe dienen können. Des weiteren soll der Bericht beim Touranbieter zu Verbesserungen anregen.

1. Wegbeschaffenheit: schlechte Wegabschnitte (Sand, grober Schotter), schmale Wege (unter 1,5m Breite, zugewachsen), Barrieren (Treppen, Umlaufsperrern, schmale Brücken und Stege), Steigungen. Kindgerechte Route? (große Gesamtlänge, schmale Wege, tiefe Gräben, starker Kfz-Verkehr), Fahrradanhängereignung? Rennradeignung? Die als historisch geltenden Kirchwege sollten erst bei kleiner als 1m Breite kritisiert werden.
2. Schilderanzahl, logische Position, schnell findbar. Infos zu Besonderheiten der Beschilderung wie Teilstrecken mit doppelter Nutzung oder spärliche Beschilderung (z.B. Rastede Schlosspark).
3. Abweichung zwischen Routenausschilderung und aktueller Karte. Alternativvorschlag der Routenführung. Route individuell abkürzbar aufgrund länglicher Struktur?
4. Verkehr: Gefährdungspunkte (Straßenquerungen), Weg an verkehrsbelasteter Straße.
5. Schutzhütten, Bänke: Anzahl, Standorte, Qualität; Einkehrmöglichkeiten, in welchen Ortschaften?
6. Info-Tafeln zur Tour: Anzahl, Standorte

Mit der Prüfungsfahrt am **15.05.2015** sowie weiteren Informationen und Kontrollen von ADFC-Aktiven über die genannte Tour ergibt sich folgende Beurteilung:

### Auflistung von Mängeln, Tipps und Hinweisen zu obigen Kriterien

1. [Schlechte Wegabschnitte](#) auf dem Seerundweg: am Freesenbusch löcherige Asphaltfahrbahn; **Achtung: Änderung der Route Anfang 2016** im Bereich Hüllstede-Linswege über den Eschweg mit z.T. sehr schmaler Wegspur. Hier beim Fahren nach alter Karte die geänderte Ausschilderung beachten. Gießelhorster Kirchweg z.T. sehr schmaler Weg (<1m) mit Mineralsplittfahrbahn; in Rostrup/Flugplatz: eine alte, grob ausgebesserte Betonfahrbahn auf ca. 3 km; kurze Steigung bei einer Autobahnbrücke; [Tour für Kinder nicht zu empfehlen](#) aufgrund der Länge mit wenig Abkürzungsmöglichkeiten, schmaler Wegabschnitte sowie Stadtstraßen in Bad Zwischenahn und Westerstede mit viel Verkehr (Alternativen siehe Pkt.3). Für [Radanhänger](#) sowie Rennrad kaum geeignet.
2. Die an einigen Stellen ungünstige Routenschildanordnung besonders im Stadtgebiet Westerstede und beim Gießelhorster Kirchweg erfordert hier besondere Aufmerksamkeit. Radwegquerungen an zwei Kreisverkehren erfordern Aufmerksamkeit.
3. Als [Alternative für eine kürzere Tour besonders auch mit Kindern](#) lässt sich eine kleine Rhodo-Tour ableiten: Bad Zw'ahn – Rostrup – Hohenmoorweg – Helle \*) – Gristede \*) – Rhododendronpark Bruns – Aschhauserfeld – Bad Zw'ahn (ca.20 km. Ähnliches lässt sich auch für Westerstede mit Rhodopark Hobbie in Petersfeld und Wiefelstede mit Rhodopark Bruns in Gristede entwickeln. \*) Hier ist nach Karte zu fahren, da in diesen Bereichen keine Routenausschilderung vorhanden ist.
4. Querung der stark mit Schwerlastverkehr befahrenen Landesstraße in Petersfeld-Boßeldamm ohne Querungshilfe erfordert besondere Aufmerksamkeit. Die Ortsdurchfahrt im Zentrum Bad Zwischenahns erzeugt bei Radlern ein unsicheres Fahrgefühl, weil dort gemeinsam mit Kfz auf ca. 1 km eine gemeinsame Fahrbahn genutzt wird!
5. [Vier gute Schutzhütten](#) sind vorhanden: Wiefelstede-Langenfurth, Garnholterdamm, Rhodopark Hobbie, Landschaftsfenster-Gießelhorster Kirchweg. [Einkehrmöglichkeiten](#) an der Route sind in den drei größeren Orten Bad Zwischenahn, Westerstede und Wiefelstede jeweils in größerer Anzahl vorhanden.
6. [Informationen zur Tour](#) sind in Bad Zwischenahn, Wiefelstede und Westerstede bei den Touristik-Büros zu erhalten. Unterwegs gibt es außer in Bad Zwischenahn bei der Touristinfo und ZOB keine Info-Tafeln.

**Fazit:** Eine der Besten aus dem Tourenangebot. Dies bestätigt auch ein alljährlicher Spitzenplatz in der Statistik der Internet-Aufrufe. Besonders attraktiv zur Zeit der Rhodo-Blüte im Mai/Juni. Allerdings ist die Route zu lang um alle Parks an einem Tag ausgiebig besichtigen zu können. Die Ammerländer Parklandschaft ist auf dieser Tour zu allen Zeiten der Radel-Saison ein Genuss. Ein besonderer Hinweis gilt dem zu allen Zeiten sehenswerten Park der Gärten in Rostrup. Oben genannte Mängel führen nicht zu stärkeren Beeinträchtigungen. Alle bei der Prüfung festgestellten Mängel sowie Verbesserungsvorschläge wurden dem Touranbieter genannt.

**Allgemeine Hinweise:** [Wichtig vor Fahrtantritt](#) ist die Kenntnis der Routen-Ausschilderungssystematik. Neben den lindgrünen Schildern mit den Tournummern sind z.T. auch weiß / grüne Zwischenwegweiser, mit dem Fahrrad-Piktogramm, des regionalen Radverkehrssystems zu beachten. Empfehlenswert ist die zusätzliche Benutzung der aktuellen Tourenkarte oder eines GPS-Systems mit aktuellen Tourdaten.

Weitere Infos zu den Touren wie auch zur Beschilderung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Die Radlandschaft entdecken“, erhältlich bei Gastgebern und Touristik-Büros.

Diese Informationen wie auch die Karten der Touren, ausdrückbar in verschiedenen Maßstäben als PDF-Datei oder als gps-Datei-Download, sind im Internet-Auftritt der Ammerland-Touristik unter [www.ammerland-touristik.de](http://www.ammerland-touristik.de) kostenlos erhältlich.